

Freistellungsauftrag

für Kapitalerträge und Antrag auf
ehegattenübergreifende/ lebenspartner-
übergreifende Verlustverrechnung

(gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus
Vermietung und Verpachtung)



Eingangsvermerk

Kunden-Nummer(n).

Freistellungsauftrag-Nr.¹

An die
Altonaer Spar- und Bauverein eG
Max-Brauer-Allee 69
22765 Hamburg

Identifikationsnummer
des Gläubigers

Identifikationsnummer des Ehegatten/des Lebenspartners
bei gemeinsamem Freistellungsauftrag

- Erstauftrag** **Folgeauftrag** **Gemeinsamer Freistellungsauftrag²**

(Name, abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum des Gläubigers der Kapitalerträge)

(gegebenenfalls Name, abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum des Ehegatten/des Lebenspartners)

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Hiermit erteile ich/erteilen wir³ Ihnen den Auftrag, meine/unsere³ bei
Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustel-
len und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstat-
tung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

- bis zu einem Betrag von _____ EUR (bei Verteilung
des Sparer-Pauschbetrags auf mehrere Kreditinstitute).
- bis zur Höhe des für mich/uns³ geltenden Sparer-Pauschbetrags
von insgesamt 801 EUR/1.602 EUR³.
- über o EUR⁴ (sofern lediglich eine ehegattenübergreifende/lebens-
partnerübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01. _____
bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

- so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns³ erhalten.
- bis zum 31.12. _____ .

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt
für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Ver-
waltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersa-
chen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines
Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet
sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit
dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden
Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere/Wir versichern³, dass mein/unser³ Freistellungsauftrag zu-
sammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bauspar-
kassen, das BZSt usw. den für mich/uns³ geltenden Höchstbetrag von
insgesamt 801 EUR/1.602 EUR³ nicht übersteigt.

Ich versichere/Wir versichern³ außerdem, dass ich/wir³ mit allen für das
Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapital-
erträge als insgesamt 801 EUR/1.602 EUR³ im Kalenderjahr die Freistel-
lung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n).³

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund
von § 44a Abs. 2 und 2a, § 45 b Abs. 1 und § 45d Abs. 1 EStG erhoben.

Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermitt-
lung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen
für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Abs. 1
S. 1 2. Halbsatz AO, § 139b Abs. 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnum-
mer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Ort, Datum

Unterschrift

ggf. Unterschrift Ehegatte, Lebenspartner, gesetzliche(r) Vertreter

Der Höchstbetrag von 1.602 EUR gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne von § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartner mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartner. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht ausgenutzt wurde, kann er auch am 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.

- Zutreffendes bitte ankreuzen

¹ Kein Bestandteil des amtlichen Vordrucks, muss nicht ausgefüllt werden.

² Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.

³ Nichtzutreffendes bitte streichen.

⁴ Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.